

## **Datenschutzinformation ABI - Akademie**

Der Schutz Ihrer Privatsphäre ist für uns von höchster Bedeutung. Die nachfolgenden Hinweise geben Ihnen Information über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre diesbezüglichen Rechte im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung unserer Angebote im Rahmen der ABI - Akademie.

### **Verantwortliche Stelle**

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist die

ABI-Sicherheitssysteme GmbH  
Sigmaringer Straße 163  
72458 Albstadt  
Deutschland  
Tel.: +49 (0) 7431 1289-0  
E-Mail: [info@abi-sicherheitssysteme.de](mailto:info@abi-sicherheitssysteme.de)

### **Die Datenschutzbeauftragte**

Bei Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten, bei Auskünften, Berichtigung, Sperrung oder Löschung von Daten wenden Sie sich bitte an unsere Datenschutzbeauftragte, die Sie erreichen unter:

[datenschutz@abi-sicherheitssysteme.de](mailto:datenschutz@abi-sicherheitssysteme.de)

### **Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung**

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung und Verwaltung unserer Angebote im Rahmen der ABI-Akademie, insbesondere im Rahmen unseres E-Learning-Portals, der Durchführung von Präsenz-, und Online Seminare sowie Webinaren.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zudem zu folgenden Zwecken:

Anmeldung und Teilnahme in unserem E-Learning-Portal, Präsenz-, Online Schulungen, Webinare, Verwaltung von Lernfortschritten und Prüfungsergebnissen, Bereitstellung digitaler Lerninhalte, Kommunikation zwischen Teilnehmern und Dozenten, Ausstellung von Teilnahmebescheinigungen und Zertifikaten, technische Wartung und Verbesserung des Online Angebots.

Die Datenverarbeitung erfolgt dabei auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. (1) lit. b) DS-GVO.

Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen aus dem Steuer- und Handelsrecht. Rechtsgrundlage bildet dabei Art. 6 Abs. (1) lit. c) DS-GVO.

Soweit Sie uns personenbezogene Daten im Zusammenhang mit einer Anfrage übermitteln, ist die Rechtsgrundlage für deren Verarbeitung zum Zweck der Beantwortung Art. 6 Abs. (1) lit. a) DS-GVO.

## **Empfänger**

Zur Durchführung des E-Learning-Portals setzen wir technische Dienstleister ein, die unsere Plattform betreiben oder unterstützen. Eine Datenweitergabe erfolgt nur im Rahmen der Bereitstellung des E-Learning-Portals.

## **Datenkategorien**

Folgende Datenkategorien sind betroffen: Teilnehmerdaten wie Name, Vorname, Funktion, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Testzugang, Lernfortschritt, Prüfungsergebnis und sonstige geschäftliche Kontaktdaten. Daten aus Videokonferenzen, die geteilt werden wie z.B. Chatnachrichten, Videoaufnahme oder Audioaufnahme.

## **Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert**

Wir speichern Ihre Daten, solange dies für die Seminare durchführung, die Verwendung des E-Learning-Portals, der Webinare einschließlich der Rechnungsstellung notwendig ist und/oder sofern gesetzliche Aufbewahrungspflichten einer Löschung Ihrer Daten entgegenstehen.

Für Werbezwecke speichern wir Ihre Daten solange wir ein berechtigtes Interesse daran haben, Ihnen Werbung zuzusenden oder Sie dem Versand von Werbung widersprechen.

## **Nutzung von Microsoft Teams**

Im Rahmen unseres Schulungsangebots verwenden wir das Videokonferenz Tool Microsoft Teams (nachfolgend „**MS Teams**“ genannt), um Telefonkonferenzen durchzuführen (nachfolgend „**Online Meetings**“ genannt). MS-Teams ist ein Dienst, der aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung personenbezogener Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Wir haben mit dem Anbieter von MS-Teams einen Auftragsverarbeitungsvertrag mit den EU Standardvertragsklauseln geschlossen, der den Anforderungen der DSGVO entspricht.

Bei der Nutzung von MS-Teams werden verschiedene Daten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben Sie zu Daten vor bzw. bei der Teilnahme an einem Online-Meeting machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

Angaben zum Benutzer: Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“) nicht verwendet wird), Profilbild (optional), Abteilung (optional), Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte/Hardware-Informationen, bei Aufzeichnungen (optional): MP 4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats.

Bei Einwahl mit dem Telefon: Angaben zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere

Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden. Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online Meeting“ die Chat, Fragen- oder Umfragefunktion zu nutzen. Um an einem Online Meeting teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen.

Bei der Nutzung des Tools MS-Teams behält MS-Teams Ihre Daten während des für die Bereitstellung des Dienstes minimal erforderlichen Zeitraums bei. Da diese Daten für die Bereitstellung des Dienstes erforderlich sind, bedeutet dies in der Regel, dass personenbezogene Daten aufbewahrt werden, bis der Benutzer die Verwendung von MS-Teams beendet oder wenn der Benutzer persönliche Daten löscht. Falls ein Benutzer (oder ein Administrator im Namen des Benutzers) die Daten löscht, wird Microsoft dafür sorgen, dass alle Kopien der persönlichen Daten innerhalb von 30 Tagen gelöscht werden. Wenn ein Unternehmen die Verwendung des von Microsoft angebotenen Dienstes beendet, werden die entsprechenden persönlichen Daten zwischen 90 und 180 Tagen nach Einstellung des Dienstes gelöscht.

Wenn ein Unternehmen außerdem fordert, dass MS-Teams die Daten eines Benutzers zur Unterstützung einer rechtlichen Verpflichtung aufbewahrt, wird Microsoft der Anforderung des Unternehmensadministrators Folge leisten. Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten verarbeitet werden, ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung Art. 6 Abs. (1) lit. b) DS-GVO. Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von MS-Teams personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von MS-Teams sein, so ist Art. 6 Abs. (1) lit. f) DS-GVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser berechtigtes Interesse besteht in diesen Fällen in der effektiven Durchführung von Online-Meetings.

## **Betroffenenrechte**

Ihnen stehen die folgenden gesetzlichen Betroffenenrechte zu, sofern deren Voraussetzungen vorliegen:

- Recht auf Auskunft über Ihre bei uns gespeicherte Daten gemäß Art. 15 DS-GVO,
- Recht auf Berichtigung unzutreffender Daten gemäß Art. 16 DS-GVO,
- Recht auf Löschung der bei uns gespeicherten Daten gemäß Art. 17 DS-GVO,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der bei uns gespeicherten Daten gemäß Art. 18 DS-GVO,
- Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DS-GVO,
- Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 DS-GVO,
- Recht auf Beschwerde bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DS-GVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen Vorschriften der DS-GVO verstößt.
- Recht auf jederzeitigen Widerruf gem. Art. 7 Abs. (3) DS-GVO einer ggf. uns gem. Art. 6 Abs. (1) lit. a) DS-GVO erteilten Einwilligung; dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.

### **Widerspruchsrecht**

Sie haben gemäß Art. 21 DS-GVO das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für Werbezwecke verarbeiten. Widersprechen Sie einer Verarbeitung, die zu anderen Zwecken als dem der Direktwerbung erfolgt, so verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Der Widerspruch kann formfrei an die Verantwortliche Stelle gerichtet werden, bspw. an die E-Mail-Adresse: [datenschutz@abi-sicherheitssysteme.de](mailto:datenschutz@abi-sicherheitssysteme.de)

### **Automatisierte Entscheidungen einschließlich Profiling**

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht zur automatisierten Entscheidungsfindung verwendet.

Diese Datenschutzinformation ist aktuell gültig und hat den Stand Juli 2025.